



Datum: 22.09.2019

Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt anlässlich des Projekt-Konzerts des Harmonika Spielrings Langen 1937 am 22. September 2019 in der Neuen Stadthalle Langen

Verehrtes Publikum,
liebe Musikerinnen und Musiker,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Schweizer Schriftsteller Iso Camartin hat in seinem Buch "Im Garten der Freundschaft" geschrieben: „Wie mutig man doch sein darf, wenn man zu zweit ist.“ Diese Aussage kann durchaus auch für das heutige Konzert gelten, zu dem ich Sie alle hier in der Neuen Stadthalle willkommen heiße.

Denn für die heutige Aufführung haben sich zum einen das 1. Orchester des Harmonika Spielrings Langen 1937 in Spielgemeinschaft mit dem Handharmonika-Club Ahoi Dietzenbach und zum anderen das Main Accordion Youth Orchester Frankfurt zu einem großen Klangkörper vereinigt. Diese Ensembles stehen unter der Leitung von Beate Rettig-Horch aus Langen und Birgit Heyne aus Frankfurt, die die Idee zu diesem einzigartigen Projekt hatten und damit auch ihren Mut zum Neuen und Außergewöhnlichen unter Beweis stellen wollen. Wenn sonst üblich an die 20 Musikerinnen und Musiker ihre Fingerfertigkeit und ihr Können zeigen, dann sind es heute doppelt so viele. Da gerieten in den vergangenen Wochen die Proben im Siedlerheim gelegentlich zur logistischen Herausforderung, damit auch alle einen Platz bekamen.

Eine weitere Besonderheit ist die Teilnahme des für diesen Anlass gegründeten Projektorchesters der Hessischen Akkordeonjugend. Hierfür haben sich nach einer landesweiten Ausschreibung zwölf engagierte junge Leute im Alter zwischen elf und 17 Jahren zusammengefunden, um gemeinsam in großer Besetzung zu musizieren. Die heutige Formation hat es also in sich, denn sie ermöglicht den Musikerinnen und Musikern den Zugang zu Stücken, die jede Gruppe allein kaum aufführen könnte. Sie tritt darüber hinaus den Beweis an, dass Akkordeonmusik eben viel mehr sein kann als „nur“ brauchstumsbezogene volkstümliche Musik – dass sie jung, frisch und sehr lebendig sein kann.

Am heutigen Nachmittag ist große Filmmusik angesagt und Hollywood bei uns in Langen zu Gast. Freuen wir uns auf bekannte Titel aus zahlreichen Leinwand-Klassikern wie James Bond, Fluch der Karibik oder StarWars. Und neben klassischer Filmmusik aus der Feder von Dmitri Schostakowitsch werden uns Melodien von Ennio Morricone an Italo-Klassiker der 70er Jahre erinnern.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie den klangvollen Ausflug in die große Welt der Filmmusik. Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Erfolg und vor allem Spaß bei

Seite 1 von 2

Hausanschrift:

Südliche Ringstraße 80
63225 Langen (Hessen)

Telefon: 06103 203-702
Telefax: 06103 203-49702
E-Mail: fstupp@langen.de
Internet: www.langen.de

Ihr Gesprächspartner: Frank Stupp



diesem einmaligen Projekt. Und den beiden Dirigentinnen gratuliere ich schon jetzt zu ihrem Entschluss für das gemeinsame Experiment und sage Danke für das damit verbundene außerordentliche Engagement.

Jetzt aber genug und Film ab! Ich wünsche Ihnen ein unterhaltsames Konzerterlebnis.

Vielen Dank!